

Informationen zu Ihrem Tier

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres neuen Terrarientieres. Bitte lesen Sie diese Informationen um den aktuellen Fütterungs- und Gesundheitsstatus des Tieres in Erfahrung zu bringen.

Wissenschaftl. Bezeichnung:

Deutsche Bezeichnung:

WA I Tier Nachweis- und meldepflichtig. Bitte wenden Sie sich an Ihre zuständige Naturschutzbehörde

WA II Tier Nachweis- und ggfs. meldepflichtig. Ausnahme der Meldepflicht für Boa c.constrictor, Boa imperator, Iguana Iguana, Python regius

Gifttier In einigen Ländern und Städten verboten oder Haltung mit Auflagen verbunden . In allen Gemeinden meldepflichtig. Informieren Sie Sich bei Ihrer Gemeinde/Stadt.

Schwachgiftiges Tier

Geboren am:

Letzte Fütterung:

Letzte Häutung:

Geschlecht:

männlich

weiblich

unbekannt

sondiert

gepoppt

Das Tier

Wurde überwintert

Wurde verpaart

Befindet sich gerade in der Häutung

Fütterung mit:

Mäusen

Ratten

Springmäusen

Kücken

Kaninchen

Fisch

Sonstige:

Pinky

Baby

Klein

Mittel

Groß

XL

XXL

lebend

tot

frost

Sonstige:

Hinweis: gefrostete Futtertiere müssen aufgetaut und angewärmt sein.

Fütterungsintervall: alle

Ein Transport bedeutet für ein Reptil immer Stress, der ängstliche Reaktionen auslösen kann. Geben Sie das Tier vorsichtig in sein neues Terrarium. Gönnen Sie Ihrem neuen Tier nach dem Transport ein paar Tage Ruhe. Nach ca. Tagen können Sie Ihren neuen Mitbewohner füttern:

Haltungsbedingungen:

Temperatur:

rel. Luftfeuchte:

Beleuchtungsdauer:

Überwinterung nötig:

Überwintertemperatur:

Nicht fehlen sollten:

Versteckplatz, ausreichend grosses Wasserbecken, Äste zum Klettern oder als Häutungshilfe.

Das Licht spielt bei Schlangen keine so große Rolle wie bei tagaktiven oder gar wüstenbewohnenden Echsen. Es genügt deshalb normale Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen zu verwenden.

Sonstige Hinweise

Ich wünsche Ihnen viel Spass mit Ihrem Tier.